



LANDTAG
NIEDERSACHSEN

Grant Hendrik Tonne

- Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion
- Mitglied des Niedersächsischen Landtages

Schmiedestraße 9
31633 Leese
Mobil: 01 51 / 52 56 05 72
E-Mail: ghtonne@web.de
www.ghtonne.de

An die Redaktionen
im Landkreis Nienburg/Weser

17.01.2017/ad

Tonne zu Besuch in der Regenbogenschule Stolzenau Schulleiterin Badermann und Abgeordneter Tonne im Dialog

Zu einem Gedankenaustausch über die aktuellen Herausforderungen an Grundschulen besuchte der Landtagsabgeordnete und Parlamentarische Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion Grant Hendrik Tonne jüngst die Regenbogenschule in Stolzenau und traf dort die Schulleitung Sandra Badermann. Die zu besprechende Themenpalette war breit und ging von den ersten Erfahrungen der neu eingeführten Ganztagschule in Stolzenau über die Betreuung und Unterrichtung von Flüchtlingen hin zur Inklusion.

Einführend stellte die Schulleiterin die Grundschule Stolzenau vor und betonte die gute Zusammenarbeit mit dem Schulträger der Samtgemeinde Mittelweser. Sie zeigte sich erfreut darüber, dass nunmehr im Februar 2017 die Mensa der Grundschule Stolzenau auch offiziell eröffnet werden könne.

Bezüglich der seit dem Schuljahr 2016/2017 bestehenden Ganztagschule in Stolzenau sei man auf dem richtigen Weg, erläuterte Badermann, das Angebot werde gut angenommen. Beide Gesprächspartner waren sich darin einig, dass der eingeschlagene Weg zum Ausbau der Ganztagschulen richtig sei, gleichwohl wünsche man sich zusätzliche Möglichkeiten zur Entlastung von Schulleitungen im Rahmen der Abwicklung des Ganztages. „Ich nehme aus diesem wie auch aus vielen anderen Gesprächen mit, dass wir uns schnell verständigen müssen, wie wir die Schulleitungen ganz konkret von bürokratischem Aufwand im Rahmen der Ganztagsgestaltung entlasten können“, so Grant Hendrik Tonne.

Wahlkreisbüro:
Georgstraße 28
31582 Nienburg/Weser
Tel.: 0 50 21 / 38 66
Fax: 0 50 21 / 1 45 64
E-Mail: nienburg@ghtonne.de

Badermann stellte weiterhin dar, dass man aktuell knapp 30 Flüchtlingskinder an der Grundschule in Stolzenau beschule und hierbei auch erfreulicherweise auf eine Sprachlernklasse zurückgreifen könne. Problematisch gestalte sich jedoch die Versorgung mit ausreichend Lehrkräften, nicht nur in Stolzenau oder im Landkreis Nienburg/Weser sondern bundesweit. Erfreulicherweise ist die Stelle an der Regenbogenschule Stolzenau mittlerweile mit einer Fachkraft besetzt worden. Kurzfristig müssen nun individuelle Lösungen gefunden werden, mittel- und langfristig müssen Studienplätze für das Lehramt ausgebaut werden.

Ferner unterstrich Sandra Badermann den Bedarf an Schulsozialarbeitern an der Primarstufe allgemein und den Wunsch, eine solche Stelle auch für die Regenbogenschule zu erhalten. Tonne erläuterte, dass das Land anstrebe, Schulsozialarbeit an jeder Schule einzurichten, dieses ginge aber nur Schritt für Schritt. Er werde sich aber für Schulsozialarbeiterstellen auch an Grundschulen einsetzen.

Einig waren sich auch beide Gesprächspartner, dass im Rahmen der Inklusion weitere Schritte vorangegangen werden müssen. Der jetzige Zustand und die gesetzlichen Grundlagen müssen weiter angepasst werden, um den individuellen Förderbedarf eines jeden einzelnen Schülers und jeder einzelnen Schülerin gerecht zu werden. Hierbei spiele eine ausreichende Versorgung mit Förderstunden und eine zügige Bearbeitung von Wünschen zur Schulbegleitung eine entscheidende Rolle. Tonne dankt stellvertretend für alle Lehrkräfte für das Engagement und den Einsatz für die Schülerinnen und Schüler. „In den letzten Jahren ist viel erreicht worden, aber es gibt auch noch viel zu tun. Die Arbeitsbedingungen der Lehrkräfte und die Ausstattung stehen dabei aber oben auf der Agenda“, so Tonne.